



Niedersächsischer Fachtag Kinderschutz-Konzepte

Prävention, Intervention und Aufarbeitung –
Der Verfahrensplan im Kinderschutz-Konzept

15. September 2025
10.00 bis 16.00 Uhr

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Arbeit, Gesundheit
und Gleichstellung

Prävention, Intervention und Aufarbeitung –

Der Verfahrensplan im Kinderschutz-Konzept

Die Zahl der Kindeswohlgefährdungen nimmt seit Jahren stetig zu (vgl. Statistisches Bundesamt 2025). Laut Kriminalstatistik ereignen sich die meisten Kindeswohlgefährdungen im familiären Umfeld, viele Übergriffe finden jedoch auch in Einrichtungen statt. Präventive Maßnahmen, wie Kinderschutzkonzepte, zielen darauf ab, (sexualisierte) Gewalt in Einrichtungen zu verhindern.

Ein zentraler Bestandteil dieser Konzepte ist der Verfahrensplan. Dieser dient dazu, präventiv vorzudenken, wie eine gezielte Intervention aussehen kann. Auch Maßnahmen der Aufarbeitung werden hier systematisiert. So können die Erkenntnisse dieser Interventionen anschließend genutzt werden, um Risiken zu minimieren.

Um sichere Räume für Kinder und Jugendliche zu schaffen, bedarf es schützender Strukturen und präventiver Maßnahmen. Dazu gehören drei Schritte: die Sensibilisierung für ein aktives Hinsehen, das Handeln durch eine Vermutungsäußerung bei jeder Wahrnehmung von Grenzverletzungen oder Übergriffen sowie eine kompetente Nachsorge und Aufarbeitung.

Der Fachtag befasst sich zum einen mit dem Umgang von Vermutungsäußerungen: An wen wende ich mich? Wie wird mit einem Verdacht umgegangen? Zum anderen geht es um das Erkennen von Grenzverletzungen in der pädagogischen Arbeit. Den Fachkräften wird die Möglichkeit geboten, die eigene Haltung zu reflektieren und Ansätze für eine aufarbeitende Fallarbeit zu entwickeln. Dabei wird auch die Vernetzung mit anderen Einrichtungen thematisiert, um einen umfassenden Kinderschutz zu gewährleisten.

Zielgruppe

Der Fachtag richtet sich an eine breite Zielgruppe:

- Koordinator*innen der Netzwerke Früher Hilfen
- Kinderschutzfachkräfte nach § 8a SGB VIII in öffentlicher und freier Trägerschaft
- Fachkräfte der öffentlichen Jugendhilfe, insbesondere der Jugendämter
- Fachkräfte aus Beratungsstellen
- Fachkräfte aus dem ambulanten und stationären Kinder- und Jugendhilfebereich
- Fachkräfte aus dem Bereich Frühe Hilfen
- Fachkräfte aus der Gesundheitshilfe, Ärzt*innen
- Fachkräfte aus dem Kita- und Kindertagespflegebereich
- Fachkräfte aus dem schulischen Bereich – Lehrer*innen, pädagogische Mitarbeiter*innen, Schulsozialarbeiter*innen
- mit Kinderschutzaufgaben befasste weitere Fachkräfte

Veranstaltungsort

**Akademie des Sports
LandesSportBund Niedersachsen e.V.
Ferdinand-Wilhelm-Fricke Weg 10
30169 Hannover**

Die Räumlichkeiten verfügen in dem Veranstaltungsbereich über ein taktiles Leitsystem und Beschilderung für sehbehinderte oder blinde Gäste. Des Weiteren sind alle Aufgänge rollstuhlgerecht gestaltet.

Genauere Informationen zur Anreise können der Homepage der Akademie des Sports entnommen werden:

www.akademie.lsb-niedersachsen.de/hannover/

Online-Anmeldung

Die Online-Anmeldung erfolgt über unsere Homepage www.kinderschutz-akademie.de oder direkt über unser Anmeldemodul unter: <https://dksb-veranstaltungen.de/api/?m=4>



Anmeldefrist

Bitte melden Sie sich bis zum 01.09.2025 an.

Tagungsbeitrag

85,- € (umsatzsteuerbefreit)

Teilnehmeranzahl

Ca. 80 – 100 Personen

Teilnahmebedingungen

Ein kostenfreier Rücktritt ist bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn möglich – danach ist der volle Betrag zu entrichten, es sei denn, ein*e Ersatzteilnehmer*in steht zur Verfügung.

Sie erhalten von uns zwei Wochen vor der Veranstaltung eine Anmeldebestätigung mit Angabe unserer Bankverbindung. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr mit Angabe Ihres Namens und des Veranstaltungstitels.

Programm

Ab 09.30 Uhr

Ankommen und Anmelden | Toto-Lotto-Saal

10.00 Uhr

Begrüßung

Kerrin Schönenberg,
Kinderschutz-Akademie in Niedersachsen,
Der Kinderschutzbund Niedersachsen

10.10 Uhr

VORTRAG 1

**Was ist präventiv an der Intervention? -
Vorstellung der Basics im Baustein „Verfahrensplan“**

Kerstin Rehage,
Der Kinderschutzbund Niedersachsen

11.00 Uhr

VORTRAG 2

**Schnittstellen von Verfahrensplänen, Prävention und
Intervention: Strategien für die Praxis**

Nicole Röhrs
Msc Psychologin und systemische Beraterin und Therapeutin

12.00 bis 13.00 Uhr

Mittagspause

inkl. get together beim Essen

13.15 bis 15.15 Uhr

WORKSHOP 1

**Kooperation im Kinderschutz ist geteilte Verantwortung!
Wie kann eine interdisziplinäre Zusammenarbeit
bei einem Verdacht/Vorfall gelingen?**

Carsten Amme,
Koordinierungszentrum Kinderschutz Hannover,
FB Jugend und Familie der Landeshauptstadt Hannover

WORKSHOP 2

**Aufarbeitung von Gewaltvorkommnissen
im wirksamen Schutzkonzept**

Dorothee Widdel,
§8a Kinderschutz-Fachkraft Hannover

WORKSHOP 3

**Intervention im Alltag:
Wie erkenne ich eine Grenzverletzung und
wie spreche ich so etwas gewaltfrei an?**

Bettina Menke-Siebels,

Kirsten Dehnhardt,

WORKSHOP 4

**Prävention gestalten:
Handlungsstrategien bei sexuell übergriffigem
Verhalten von Kindern in der Kita**

Leni Müssing,
Violetta Hannover

WORKSHOP 5

Rückmeldekultur stärken – Gelungene Feedbackprozesse für einen wirksamen Kinderschutz

Nicole Röhrs

Msc Psychologin und systemische Beraterin und Therapeutin

15.15 bis 15.30 Uhr

Kleine Pause

15.30 Uhr

Informationsparcours mit Kaffee

15.50 Uhr bis 16.00 Uhr

Verabschiedung

Kerrin Schönenberg,

Kinderschutz-Akademie in Niedersachsen,

Der Kinderschutzbund Niedersachsen

Veranstalter:

Der Kinderschutzbund

Landesverband Niedersachsen e.V.

Escherstraße 23 · 30159 Hannover

www.dksb-nds.de

Kinderschutz-Akademie in Niedersachsen

Escherstraße 23 · 30159 Hannover

www.kinderschutz-akademie.de